JK AXIS

CORPORATE DESIGN GUIDE

Gold Master / Präzisionsausgabe / 28. Oktober 2026

Verbindliche Systemregeln für Logo, Bewerbungen, Fachfolien und Web.

JK AXIS

Markenkern und Positionierung

Positionierung

Persönliche IT-Identität für Systemadministration, Netzwerke, Virtualisierung, technische Dokumentation und langfristige berufliche Entwicklung.

Markenwerte

Präzision · Klarheit · Kompetenz · Zuverlässigkeit · Fortschritt · Individualität · Beständigkeit.

Pragmatische Markenhaltung

Kompetenz wird durch echte Projekte und überprüfbare Ergebnisse belegt. Ein klares Erscheinungsbild stärkt die Orientierung, ersetzt aber keine fachlichen Nachweise.

Systemregel

Sachlich statt laut. Minimal statt ornamental. Technische Grafiken dürfen nur belegte Inhalte zeigen und sind als schematisch zu kennzeichnen, wenn sie keine realen Screenshots sind.

Masterarchitektur und Varianten



PRIMÄR

Horizontale Kombination für Kopfzeilen, Webseite, Präsentation und Bewerbungsdokumente. Verhältnis und Abstände sind im Vektormaster festgelegt.

VERTIKAL

Titelblätter, Markenpräsentation und Cover.

SEKUNDÄR

SYMBOL

Favicon, Avatar, kompakte technische Markierung.

KOMPAKT

WORTMARKE

Textorientierte Anwendungen ohne Symbol.

TYPOGRAFISCH

Symbolkonstruktion · tatsächliche Koordinaten



132 × 138 Einheiten

- Links: 6 Eckpunkte
- Rechts: 6 Eckpunkte
- Navy #101E32
- Blau #3168ED
- Negativraum bewusst offen
- Keine automatische Spiegelung

Die Konstruktionspunkte sind 1:1 dem gültigen SVG-Symbol entnommen. Die Komposition nutzt bewusst zwei voneinander getrennte Flächen; Überlappung ist nicht vorgesehen.

Typografie · präziser I-Abgleich

VORHER – Abschlussbalken



NACHHER – schlanker I-Stamm



Die breiten horizontalen I-Abschlüsse wurden entfernt. Der Stamm behält 10,5 Rastereinheiten Breite. X–I und I–S sind um 3 bzw. 2 Einheiten optisch korrigiert. Alle übrigen Glyphengeometrien sind unverändert.

Farbfassungen und erlaubte Kombinationen



Hell / primär



Dunkel / invers



Einfarbig

Farbwerte und Kontrast

DEEP NAVY

#101E32

Primärfläche, Logo, Lauftext

SYSTEM BLUE

#3168ED

Akzent und zweiter Symbolpfad

PAPER

#F7F9FC

Ruhige Seiten- und Webfläche

WHITE

#FFFFFF

Negativraum und Text auf Navy

Für Fließtext auf hellem Hintergrund Deep Navy verwenden. Blau als Akzent, nicht als feine Schrift über ähnlich hellem Blau. Inverse Logo-Fassung nur auf ruhigen, ausreichend dunklen Flächen einsetzen.

Schutzraum und Mindestgrößen



SCHUTZRAUM: mindestens 1/4 der Markensymbolhöhe rund um den sichtbaren Logokörper

16–24 px

Optisch vereinfachtes Symbol ohne Wortmarke.

32–64 px

Reines Vektorsymbol als kompaktes Kennzeichen.

Ab 180 px

Horizontale Kombination erst bei ausreichender Lesbarkeit.

Raster und Typografiesystem

8-PIXEL-RASTER ALS AUSGANGSPUNKT



S / 8px

M / 16px

L / 24px

XL / 32px

XXL / 48px

Wortmarke

Individuelle SVG-Vektorpfade. Diese sind keine Lauftextschrift und sollen nicht nachgebaut oder verzerrt werden.

Text und Benutzeroberflächen

Inter, System UI, Arial; bei Office-Kompatibilität Calibri/Aptos als technisch tragfähige Fallbacks.

Bildsprache und Belege

Bevorzugte Motive

Eigene Hardware, reale System-Screenshots, Arbeitsplatzfotos, technische Dokumentationen und nachvollziehbare Projektaufnahmen.

Schematische Grafiken

Eigenständig erstellte Architekturdiagramme sind sinnvoll, müssen aber als schematisch kenntlich bleiben.

Nicht geeignet

Generische Entwicklerporträts als vorgeblicher Projektnachweis, erfundene Serveroberflächen oder ungeklärte Stockbild-Lizenzen.

Fotoeigenschaften

Einheitliche Ausschnitte, natürliche Kontraste, gut lesbare technische Details; keine unnötigen HDR- oder 3D-Effekte.

Favicon und Social-Profil



16 px | 24 px | 32 px | 48 px | 64 px | 128 px

Bei 16/20/24 px wird die gesonderte optische SVG-Konstruktion eingesetzt. Für soziale Profilbilder steht das Symbol auf einer ruhigen Navy-Fläche mit großzügigem Außenabstand. Die Wortmarke gehört nicht in das 16-px-Favicon.

Premium-Lebenslauf

JK AXIS

Dokumentenhierarchie

Name und berufliche Ausrichtung zuerst; belegte Praxis- und Projekterfahrungen vor dekorativen Elementen. Klare einspaltige Struktur und verlässliche Zeitangaben.

Versandfreigabe

Telefon, E-Mail, Ort, Portfolio, Sprachniveaus und konkrete Stellenbezeichnung müssen vor dem Versand ergänzt und geprüft werden.

ATS-Lebenslauf und Anschreiben

ATS-Version

Ohne grafische Kopfzeile, ohne Text in Bildern, möglichst einspaltig, mit echten Formatvorlagen und klaren Rubriken. Vermeide wichtige Inhalte in Shapes oder unlesbaren Tabellen.

Anschreiben

Eine konkrete Ausschreibung und persönliche Motivation sind erforderlich. Die Vorlage enthält ausdrücklich keine erfundenen Qualifikationen oder standardmäßig als fertig markierten Bewerbungsbehauptungen.

Produktionshinweis

DOCX ist die editierbare Quelle. Nach jeder inhaltlichen Änderung PDF neu exportieren und die Seitenanzahl sowie die Lesbarkeit prüfen.

Technische Word-Vorlagen

Dokumenttypen

Projektbericht, Lastenheft, Pflichtenheft, Netzwerkdokumentation, Installations- und Bedienungsanleitung.

Klarer Informationsaufbau

Dokumentenstand, Datum, Anforderungen, technische Schritte, Abbildungen, Prüfergebnisse und Zuständigkeiten.

Beispiel: Tabellenlogik

Komponente	Funktion / Nachweis
Proxmox VE	Virtualisierung: Host / VMs / LXC
Backup	Konsistenz und Restore-Test getrennt dokumentieren

PowerPoint und Fachdiagramme

Titelfolie

Große, sachliche Titel; Logo auf dunklen Folien in kontrastierender heller Version. Keine zusätzliche dunkle Icon-Kachel.

Fachfolie

Native bearbeitbare Shapes für Topologien, Prozesse und Tabellen. VM und LXC terminologisch klar unterscheiden.

Diagramme

Beschriftungen priorisieren, Leserichtung festlegen und Beispiele als Demonstration oder reale Architektur kennzeichnen.

Exportprüfung

Bildschirmformat 16:9, Lesbarkeit auf Projektion, PDF-Export und bekannte fehlende Schriftarten gesondert prüfen.

Webseite und Responsive-Anwendungen

Header und Navigation

Horizontales SVG mit eigenem Seitenverhältnis, keine Verzerrung in quadratische Icon-Flächen. Mobilnutzung und Fokuszustände berücksichtigen.

Favicon und Meta

Aktives SVG und ICO konsistent. Neue Assets in allen realen HTML-Seiten, Webmanifest und Offline-Pfaden aktualisieren.

Bilder und Ladezeit

Ausreichende Bildauflösung, WebP/AVIF nach Bedarf, Lazy Loading außerhalb des sichtbaren Bereichs, keine ungültigen lokalen Referenzen.

Abnahme

320, 375, 390, 768, 1024, 1440, 1920 px; responsive Layout-Tests sind kein Ersatz für Live-Navigation und Formularprüfung.

Unzulässige Anwendungen

NICHT VERZERREN

Original-Seitenverhältnis aller vier Logoformen erhalten.

KEINE EFFEKTE

Keine Metalleffekte, 3D-Schatten oder künstliche Verläufe.

KEIN FALSCHER KONTRAST

Dunkle Marke nicht auf dunkler Fläche einsetzen.

KEINE BELEGERSATZ-BILDER

Schematische Projektgrafiken nicht als reale Screenshots ausgeben.

Produktionsfreigabe und Dateistruktur

Verbindliche Masterquelle ist das horizontale SVG im Ordner 01_MARKENMASTER. Sekundärvarianten, PNG-Rasterexports, Favicons und die optisch angepasste Kleinformatform sind daraus abgeleitet. Die Vektorwortmarke ist unabhängig von installierten Schriftdateien reproduzierbar.

01_MARKENMASTER	Logo, Wortmarke und optische Sonderformen
02_EXPORTS	PNG und ICO
03_DOKUMENTE	DOCX und verifizierte PDF-Exporte
04_PRAESENTATION	PPTX und PDF
05_WEBSEITE	Tatsächliche HTML/CSS/JS-Quelldateien
06_DESIGNSYSTEM	Tokens und Konstruktionsquellen
07_QA	Prüfprotokoll und Vergleichsbilder

Freigabegrenzen: reale Server-Navigation, Formularzustellung und unabhängige Markenrechtsprüfung erfordern getrennte Nachweise. Bisherige Live-Dateien bleiben unverändert, bis die kontrollierte Übernahme erfolgt.